

	<p>Objekt: Hedlinger, Johann Carl: Prame der Akademie der Wissenschaften</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen</p> <p>Inventarnummer: 18214452</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur Carl Hedlinger erhielt für die Medaille die Mitgliedschaft in der Berliner Akademie und den ersten Goldabschlag der Medaille im Gewicht von 50 Dukaten. Vorstudie und Entwurf zur Rückseite der Medaille sind in der Sammlung von Hettlingen und im Historischen Museum Basel aufbewahrt [siehe Felder (1978) Nr. 456-457].

Vorderseite: Geharnischtes Brustbild Friedrich II. mit einem Adler auf der Brust und dem Orden vom Schwarzen Adler am Band nach rechts. Unten die Medailleursignatur HEDLINGER F.

Rückseite: Innerhalb von zwei zu einem Kranz gebogenen Lorbeerzweigen die vierzeilige Aufschrift.

Provenienz: Mindestens seit 1901 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 130.20 g; Durchmesser: 67 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1747

wer

Johann Karl von Hedlinger (1691-1771)

wo

Brandenburg

Beauftragt

wann

wer

Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Silber

Literatur

- J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 294 (dieses Stück).
- M. Olding, Die Medaillen auf Friedrich den Großen von Preußen 1712 bis 1786 (2003) Nr. 584.
- P. Felder, Medailler Johann Carl Hedlinger. Leben und Werk (1978) Nr. 181.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 95 (dieses Stück)..